



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

2. Von den Mitteln im Geist zuzunehmen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

beneben der Übung der Keymüchtigkeit.

I v. Bedencke endtlich wie der H. Geist diß durch so vielfaltige heylige Einsprechungen / Antrib / Erleuchtung des verstandes / Erweckungen des Willens angereizet / vnd noch anreize / auch so reiche / vberflüssige genad / Mittel / vnd gelegenheiten anzuwenden / solchem Fleiß zur vollkommenheit ernstlich nachzusehen: wie du solche aber bißdaher gebrauchet / oder noch brauchen wollest / beneben Erweckung voriger Anmütungen / vnd ernstlichem vorsatz der Besserung / vnd darauff folgenden bequemen gespräch.

11.

Von den Mitteln im Geist zuzunehmen.

Die Eingänge sollen gemacht werden / wie in voriger Betrachtung.

I. Punkt. Bedencke daß das allerkräftigste Mittel im geist zuzunehmen / sey ein beständige / kräftige / beständige Begierd vnd vorsatz die Mittel zu gebrauchen / dardurch der seelen Keymigkeit befördert wirt / wie da seynd: Fleißige Beicht / embsige bewahrung

des Herzens / vnablässliches abtöden / auf-
 mercksame Sorg beyder gewissen Erfor-
 schung: Darnach die Mittel / die gründliche
 gewonheit d' Tugenten zu erlange / als: Fleiß-
 ige innerliche vnd eusserliche Übung d' vor-
 nemsten Tugenten / als d' Demut / Danck-
 barkeit / gehorsams / Auffgebung / zc. endt-
 lich die Mittel auch / dardurch die Lieb / vnd
 Vereynigung mit Gott erlangt / vnd geme-
 ret wirt / wie da seynd: alle Übungen der An-
 dacht / der Liebe Gottes / vnd des Nächsten.
 Lasse dir deine Ewigkeit in diesem leyd seyn /
 vnd beschliesse es mit Anmutungen der Xero
 vnd newen Enfers dich zu besseren.

II. Bedencke wie hitzig diese Begierd all-
 zeit gewesen sey in der Hochgebenedeyeten
 Jungfrauen / vnd anderen Heyligen / vnd
 eysrigen Freunden Gottes / ja wie vns
 Christus selbst (der doch nit konnte zunem-
 men / weil er vom ersten Anblick der Em-
 pfängnuß der allervollkommenste ist gewe-
 sen in aller Heyligkeit / vnd Vollkommen-
 heit) zu diesem Ernst vñ Fleiß anreizen thun /

davon im Luc. 2. geschrieben wirt: Vnd Jesus nahm zu an Weisheit / Alter / vnd Genad bey Gott vnd den Menschen. Wie ist aber deine Begierd bißhero beschaffen gewesen? wie wirstu fort hin dich ermuntern zu diesem Ernste beschlusse mit der Anmutung dem Eifer Marie / vnd Heyligen nachzufolgen / 1c.

III. Bedencke noch andere Mittel zu diesem Endt bequemlich / gleich wie da seynd: 1. Ganz zugethan / vnd veremigt seyn mit deinem Obern / vnd geistlichen Vatter: sich ihm inniglichen offenbaren / vnd regiren lassen als von dem Aufleger des göttlichen Willens. 2. Ihm selbst gewalt anthun vnd die vnordentliche beschwerlicheste Neigungen zähmen / die böse gewonheiten mit Vbung der Gegentugenten außzutilgen. 3. Volkornliche Auffgebung fleissig üben / alles Glück vnd Unglück von der Hand Gottes annehmen / in allem die liebliche Anordnung göttliche Vorsehung erkennen / lieben / vnd loben. 4. Der Vbung der Andacht sehr zugethan seyn / die h. Sacramenten / Gebett / Vbung

gehe

geistlicher Bücher / gottseelige gespräch / gegenwart Gottes embsig / vnd andächtig üben / vnd gebrauchen. 5. Auff sich selbst fleißig mercken / bevorab im Reden / gemeinschaft der anderen / vnd sich bemühen alles zum letzten End / der grössern Ehren Gottes zu richten. 6. Ernstlich die halbjährige / monatliche / wochentliche Versammlung brauchen. 7. Zum selben Theyl der Vollkommenheit / die du am meisten bedarffest / dein Examen absonderlich / deine Betrachtung / Gebett / Schußgebetlein / vnd dergleichen richten. Da erforsche nun / wie du bisshero diese Mittel gebraucht / wie du sie hettest können brauchen / oder wollest forthin thun: Schliesse es mit Begird / vnd Vorhaben solche fernher ernstlich anzuwenden / vnd halte mit Gott bequeme Gespräch.

III.

Von Mittelen gewöhnliche Werck wohl zu verrichten.

Die Eingang sollen seyn wie oben.

1. Punct. Bedencke daß die Vollkommenheit